



Textbausteine

„Nachweis zur Eignung nach RAL-GZ 961“

Qualifikation des Unternehmens
und Gütesicherung bei Ausführung
der Leistungen

Anwendungsbeispiel unter Verwendung der
Kommunalen Einheitlichen Vordrucke -KEV-
aus dem Kommunalen Vergabehandbuch
für Baden-Württemberg (II 2016)

Güteschutz Kanalbau



Ich bin dabei!

Textbausteine

„Nachweis zur Eignung nach RAL-GZ 961“

Ausgabe: Februar 2017

Kontakt:

Dipl.-Ing. Jörg Junkers

E-Mail j.junkers@kanalbau.com

Herausgeber:

Güteschutz Kanalbau

Gütegemeinschaft Herstellung und Instandhaltung
von Abwasserleitungen und -kanälen e. V.

Linzer Straße 21

53604 Bad Honnef

Telefon +49 2224-9384-0

Telefax +49 2224-9384-84

E-Mail info@kanalbau.com

www.kanalbau.com



Vergabe-/Projekt Nr.: _____

Anlage zu - KEV 190 - Anschr Inland - vom _____

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung**Bekanntmachungstext (ab hier) ¹⁾**Name, Anschrift des Auftraggebers
(Vergabestelle) Telefon usw.:

a)

Kontaktstelle Bearbeiter:
Telefon, Fax, E-Mail, Internet:

Vergabeverfahren:

b) Öffentliche Ausschreibung

Elektronische Auftragsvergabe mit Ver-
fahren der Ver- und Entschlüsselung

c)

Art des Auftrags:

d)

Kanalbaumaßnahme mit Forderung**"Nachweis zur Eignung nach RAL-GZ 961"**

Ort der Ausführung:

e)

Musterstadt

Art und Umfang der Leistung:

f)

Zweck der baulichen Anlage oder des
Auftrags, wenn auch Planungsleistungen
mit ausgeschrieben werden:

g)

Art und Umfang der einzelnen Lose:

h)

Frist für die Ausführung:

i)

Beginn: _____ Ende: _____

Nebenangebote sind:

j)

☐

zugelassen

☐

nicht zugelassen

Ausschreibende Stelle, bei der die
Vergabeunterlagen angefordert/
eingesehen werden können

k)

- eventuell Online-Plattform:

Internetadresse: _____

¹⁾ Die Buchstaben a) bis w) entsprechen § 12 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A.

Vergabe-/Projekt Nr.: _____

Entgelt für die Unterlagen:

l) ☐ nein☐ ja

Höhe des Entgeltes _____ €

Für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform oder
CD-ROM gilt:

Zahlungsweise:

Banküberweisung

Empfänger: _____

Kontonummer/IBAN: _____

BLZ/BIC: _____

Geldinstitut: _____

Verwendungszweck: _____

Verwendungszweck unbedingt angeben, sonst kann die Zahlung nicht zugeordnet und die
Unterlagen können nicht zugesandt werden.

IBAN: _____

BIC-Code: _____

Für das Herunterladen der Vergabe-
unterlagen von einer elektronischen
Vergabeplattform wird kein Entgelt
erhoben.

Angaben für Teilnahmeanträge:

m) - entfällt -

Ablauf der Frist für die Einreichung der
Angebote:

n) _____

Anschrift, an die die Angebote zu richten
sind - Falls abweichend von a)
Telefon, Fax, E-Mail angeben

o) _____

bei elektronischer Angebotsabgabe
Internet-Adresse der Vergabeplattform

Internetadresse: _____

Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen:

p) Deutsch

Eröffnung der Angebote: Datum, Uhrzeit
Ort

q) _____

siehe a)Falls abweichend von a) Telefon, Fax,
E-Mail angebenPersonen, die bei der Eröffnung anwesend
sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

Sicherheiten:

r) ☐ nein☐ ja☐ für Vertragserfüllung☐ für Mängelansprüche☐ für vereinbarte Vorauszahlung / Abschlagszahlung

entspricht Nr. 8 Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB -

Wesentliche Finanzierungs- und
Zahlungsbedingungen:

s) Nach § 16 VOB/B, den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen

Rechtsform für Bietergemeinschaften:

t) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**Verlangte Nachweise für die Beurteilung
der Eignung des Bieters:**u) Mit dem Angebot einzureichen:
Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß
§ 6a Abs. 2 VOB/A
Näheres siehe Nr. 3.1 und 3.2 Aufforderung zur Angebotsabgabe
z. B. - KEV 110.1 (B) A -**Nachweis zur Eignung n. RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppe(n)****<AK1/VOD/o.dgl.>(auftragsbez.Eintragung d.Vergabestelle)**

Bindefrist:

v) _____

Stelle zur Nachprüfung behaupteter
Vergabeverstöße ist:

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Zusätzlich nur in Baden-Württemberg
verlangte Nachweise für die Beurteilung
der Eignung des Bewerbers:-- ☐ Verpflichtungserklärung Mindestlohn nach
§§ 4 und 5 LTMG mit Vordruck
- KEV 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn -

Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurückgeben!

KEV 110.1
(B) A

Aufforderung zur Angebotsabgabe nach VOB/A Abschnitt 1

(Vergabestelle)

(Datum)

Vergabe-/Projekt Nr.:

Vergabeart

- ☐ Öffentliche Ausschreibung
☐ Beschränkte Ausschreibung
☐ Freihändige Vergabe

Eröffnungstermin bzw. Einzureichen bis:

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Einzureichen bei:

PLZ: _____

Ort: _____

Straße: _____

Zimmer: _____

Bindefrist endet am: _____

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Baumaßnahme: **Kanalbaumaßnahme mit****Forderung "Nachweis zur Eignung nach RAL-GZ 961"**in: **Musterstadt**Leistung: **Entwässerungskanal-Bauarbeiten**

Anlagen:

- ☒ Teilnahmebedingungen - KEV 112.1 (B) TB - (1-fach)
☐ Ergänzende Teilnahmebedingungen - KEV 174 TBerg Stamm - (1-fach)
☒ Angebotsschreiben - KEV 115.1 (B) Ang - (2-fach)
☒ Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) VVB - (2-fach)
☐ und Weitere Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB - (2-fach)
☐ Besondere Vertragsbedingungen LTMG-BW ¹⁾ - KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn - (2-fach)
☐ Verpflichtungserklärung Mindestlohn LTMG-BW ¹⁾ - KEV 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn - (2-fach)
☒ Zusätzliche Vertragsbedingungen - KEV 117 (B) ZVB - (1-fach)
☐ Erklärung der Bietergemeinschaft ²⁾ - KEV 175 AngErg Bietergem - (2-fach)
☒ Benennung der Nachunternehmer - KEV 176.1 u. 176.2 AngErg NU Nr. 1 u. Nr. 2 - (2-fach)
☐ Eigenerklärungen zur Eignung - KEV 179 AngErg Eignung - (2-fach)
☐ Lohnleitung ZVB und Änderungssätze - KEV 183 AngErg LGI - (2-fach)
☐ Verwertung bzw. Beseitigung von Bau- und Abbruchabfall - KEV 185 AngErg Bauabfall - (2-fach)
☐ _____ (2-fach)
☐ Verzeichnis der Zusätzl./Ergänzenden Technischen Vertragsbedingungen im Straßenbau - KEV 172.1 ZTV-ETV StB - (2-fach)
☐ Verzeichnis der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen im Ingenieurbau - KEV 172.2 ZTV-Ing - (2-fach)
☒ Leistungsbeschreibung (Inhalt lt. Titelblatt): (2-fach)
☐ Aufgliederung der Angebotssumme Vordruck ☐ Preis 1a und Preis 1b ☐ Preis 1c ☐ Preis 1d
- KEV 180.1 Preis 1a - bis 180.4 Preis 1d - (je 2-fach)
☐ Aufgliederung wichtiger Einheitspreise - KEV 182 AngErg Preis 2 - (2-fach)
☐ Pläne/Zeichnungen Nr. _____ (____-fach)
_____ (____-fach)
_____ (____-fach)
_____ (____-fach)
☒ Kenn- und Hinweiszettel für Angebotsumschlag - KEV 189.1 Kenn CertiFORM bzw. 189.2 Kenn - (1-fach)

1) Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.

2) Diese Erklärung ist im Regelfall nur bei Öffentlicher Ausschreibung anzukreuzen und beizufügen.

Vergabe-/Projekt Nr.:

1. Es ist beabsichtigt, die in der Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und auf Rechnung der Stadt/der Gemeinde/des Landkreises/des Eigenbetriebes

_____ zu vergeben.

- ☐ Es ist außerdem beabsichtigt, Wartungsarbeiten gemäß beigefügter Vertragsunterlagen zu vergeben. Die für die Inspektion und Wartung angebotenen Jahrespauschalen und Gleitklauseln werden in die Wertung des Angebotes für die Herstellung der Anlage einbezogen. ³⁾

2. Auskünfte werden erteilt, nicht beigefügte Unterlagen können eingesehen werden bei/beim

Name _____

Anschrift _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Nicht beigefügte Unterlagen sind: _____

3. Erklärungen und Unterlagen

Folgende Erklärungen/Nachweise sind (zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten) zu den nachfolgenden Bedingungen vorzulegen:

3.1 Angaben nach § 6a Abs. 3 VOB/A

- ☐ Die Verpflichtungserklärung Mindestlohn ⁴⁾ Vordruck - 179.3 AngErg Tarifreue/Mindestlohn - ist mit dem Angebot einzureichen.

- ☒ Angaben zu: **Nachweis zur Eignung RAL-GZ 961 entspr. KEV 116.2 (B) WBVB Beiblatt 21**

- sind ☒ mit dem Angebot einzureichen.
☐ auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

3.2 Weitere Unterlagen, die nicht Vertragsbestandteil werden

3.2.1 ☐ die Aufgliederung der Angebotssumme ist mit dem ausgefüllten Vordruck

- ☐ - KEV 180.1 Preis 1a - oder - KEV 180.2 Preis 1b - ☐ - KEV 180.3 Preis 1c - ☐ - KEV 180.4 Preis 1d -
☐ mit dem Angebot einzureichen. ☐ auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

3.2.2 ☐ die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ist mit dem ausgefüllten Vordruck - KEV 182 Preis 2 -

- ☐ mit dem Angebot einzureichen. ☐ auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

3.2.3 ☐ die Urkalkulation ist

- ☐ mit dem Angebot einzureichen. ☐ auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

4. Nebenangebote

- ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nr. 2.5 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

- ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nr. 2.5 der Teilnahmebedingungen), ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Nachlässe mit Bedingungen beinhalten

- ☐ für die gesamte Leistung
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

³⁾ siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.1.2.1 Nr. 1.5

⁴⁾ Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tarifreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.

- ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☐ _____

Vergabe/Projekt Nr.: _____

Sind Nebenangebote für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle zugelassen, müssen diese unter Verwendung des Vordrucks - KEV 185 AngErg Bauabfall - eingereicht werden.

5. Es gelten die beigefügten Teilnahmebedingungen.

5.1 Abweichend von diesen Teilnahmebedingungen gilt Folgendes:

5.2 Wegen Sicherheiten wird auf Nr. 8 - KEV 116.1 (B) BVB - hingewiesen.

5.3 Losweise Vergabe

- ☐ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein Los oder mehrere Lose

6. Bis zum Ablauf der Bindefrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden.

7. Zahlungen und Finanzierungsbedingungen

siehe Weitere Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB - bzw.
Zusätzliche Vertragsbedingungen - KEV 117 (B) ZVB -

8. Weitere Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/A

8.1 Angebote können abgegeben werden:

- ☒ schriftlich.
- ☐ elektronisch in Textform.
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur und den Anforderungen des Auftraggebers.
- ☐ elektronisch mit qualifizierter Signatur

8.2 Nachprüfungsstelle gemäß § 21 VOB/A

- ☐ Die Leistung gehört zu einer Baumaßnahme über dem EU-Schwellenwert. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 % Kontingent für nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 3 Abs. 9 VgV):

Vergabekammer (§ 156 GWB) _____

8.3 - entfällt -

8.4 _____

9. Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beiliegende Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit allen Anlagen in einem verschlossenen Umschlag bis zum Eröffnungs-/Einreichungstermin an die auf Seite 1 dieses Schreibens bezeichnete Stelle einzusenden oder dort abzugeben. Der Umschlag ist mit anliegendem Kenn- und Hinweiszettel - KEV 189 Kenn - zu versehen. Er muss Ihren Firmennamen, Ihre Anschrift und - soweit nicht vorgedruckt - die Angabe "Baumaßnahme..." und "Angebot für..." (entspr. Angaben auf Seite 1) enthalten.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform sind der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Einreichungs-/Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

(Unterschrift)

⁵⁾ siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.1.2.1 Nr. 1.3

Vergabe-/Projekt-Nr.:

(Vergabestelle)

Weitere Besondere Vertragsbedingungen - Seite 1 und 2 *Baumaßnahme: **Kanalbaumaßnahme mit Forderung "Nachweis zur Eignung nach RAL-GZ 961"**in: **Musterstadt**Leistung: **Entwässerungskanal-Bauarbeiten**

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B 2016)

Es gelten nur die ausgewählten ☒ Klauseln.**9. Gleitklausel (§§ 2 und 15 VOB/B)**

Es wird eine Gleitklausel für

9.1 ☐ Lohn nach Maßgabe der Vertragsunterlagen Vordruck - KEV 183 Angerg LGI - vereinbart.

9.2

10. Baustelleneinrichtungsplan (§ 4 VOB/B)☐ Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber vor Beginn der Baustelleneinrichtung einen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen.**11. Baufristenplan (§ 5 VOB/B)**☐ Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Vertragsfristen ergeben sich aus den Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) VOB -. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen sind zu berücksichtigen.

Der Plan ist entsprechend dem Baufortschritt fortzuschreiben und nach Aufforderung durch den Auftraggeber überarbeitet zu übergeben.

Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den Auftragnehmer unverzüglich zu überarbeiten.

Der Plan ist dem Auftraggeber spätestens _____ Werktagen nach Auftragserteilung, bei Überarbeitung unverzüglich jeweils in _____ facher Fertigung zu übergeben.

12. Versicherung (§ 7 VOB/B)Eine ☐ Bauleistungsversicherung nach ☐ ABN ☐ ABU ¹⁾☐ Montageversicherung nach AMoB☐ hat der Auftraggeber abgeschlossen.☐ wird der Auftraggeber abschließen.

Mitversichert sind die Risiken aller am Bau beteiligten Unternehmen.

Die Selbstbeteiligung je Schadensereignis beträgt _____ v. H. der Entschädigungssumme, mindestens

_____ Euro und ist im Schadensfall jeweils von derjenigen Partei zu übernehmen, die nach VOB/B die Gefahr zu tragen hat.

*) Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen

1) siehe KVHB-Bau Teil 5 Nr. 504.5

Vergabe-/Projekt Nr.: _____

☐ Vom Auftragnehmer wird ein anteiliger Prämienbetrag von _____ Euro
_____ v. T. der Abrechnungssumme (brutto)
gefordert (oder spätestens bei der Schlusszahlung verrechnet).

☐ Der Auftraggeber verzichtet auf eine anteilige Prämienumlage.

13. Vorauszahlungen (§ 16 VOB/B)

- ☐ Der Auftraggeber gewährt eine Vorauszahlung (inklusive Umsatzsteuer)
- ☐ bei Auftragserteilung von _____ v. H. der Auftragssumme (brutto)
- ☐ _____ von _____ v. H. der Auftragssumme (brutto)
- ☐ die Vorauszahlung wird nicht verzinst.
- ☐ die Vorauszahlung wird mit 3 v.H. über dem Basiszinssatz des § 247 BGB ☐ _____ v.H. p.a. verzinst. **)

Für die Zahlung ist jeweils Sicherheit durch eine Bürgschaft nach dem Vordruck - KEV 312 Sich 3 - zu leisten (vgl. Nr. 8 Vordruck - KEV 116.1 (B) BVB - und Nr. 21 Vordruck - KEV 117 (B) ZVB -).

14. Ausführung der Leistungen im eigenen Betrieb ²⁾

Die "Stammersonalklausel"

- ☐ kommt zur Anwendung
- ☐ kommt nicht zur Anwendung

- 14.1 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, von den Leistungen einschließlich etwaiger Nachträge, auf die sein Betrieb eingerichtet ist, mindestens ca. 70 v. H. im eigenen Betrieb auszuführen. In dem Leistungsumfang wird eine Zustimmung zur Übertragung auf Nachunternehmer versagt (§ 4 Abs. 8).
- 14.2 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, bei Beauftragung von Nachunternehmern diese zu verpflichten, dass sie die ihnen übertragenen Teile der Leistung vollständig im eigenen Betrieb, d.h. mit eigenem Stammpersonal erbringen, soweit ihr Betrieb auf diese Leistungen eingerichtet ist.
- 14.3 Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber auf Verlangen eine Liste über das Stammpersonal von seinem Betrieb und von dem Betrieb der beauftragten Nachunternehmer zu übergeben (betr. nur die Lohnempfänger), gegliedert nach Namen, Berufs-/Lohngruppen und Dauer der Beschäftigung. Die Anmeldung an die Sozialversicherung ist nachzuweisen. Die für den Einsatz auf der Baustelle vorgesehenen Arbeitskräfte sind in der Liste gesondert aufzuführen.
- 14.4 Dem Auftraggeber ist der Austausch von Arbeitskräften an der Baustelle schriftlich mitzuteilen.

15. _____

16. bis 19. nicht belegt

- ☐ Es ist Seite 3 Weitere Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB Seite 3 - angefügt

**) Soll ein anderer Zinssatz als 3 v.H. über dem Basiszinssatz des § 247 BGB vereinbart werden, ist die Alternative anzukreuzen und auszufüllen.
2) Nicht für Vergaben nach VOB/A EG bzw. SektVO

21 Nachweis zur Eignung der Unternehmen (Nachweis nach § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A)

Bieter müssen mit Angebotsabgabe und während der Werkleistung die erforderliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und Gütesicherung des Unternehmens nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 *) sind für die nachstehend angegebene(n) Beurteilungsgruppe(n) zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen:

(Hinweis an die Vergabestelle: unzutreffende Beurteilungsgruppen aus nachstehender Auswahlliste entfernen)

AK1

AK1 oder AK2 mit Angabe der Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

AK2

AK2 oder AK3 mit Angabe der Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

AK3

VP VM VMD VO **VOD** I R D

S-System(e): _____ **)

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist.

Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung RAL-GZ 961 abschließt und die zugehörige "Eigenüberwachung" durchführt.

*) zu beziehen bei: Gütegemeinschaft Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen e.V., Linzer Straße 21, 53604 Bad Honnef, Tel.: 02224/9384 0, Fax: 02224/9384 84, E-Mail: info@kanalbau.com, Internet: www.kanalbau.com

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 sind in Form der Güte-, Prüfbestimmungen und Durchführungsbestimmungen aufrufbar unter:
<http://kanalbau.com/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html>

**) Hinweis an die Vergabestelle: hier Kennzeichnung S-Systeme eintragen: Kennzeichnung siehe <http://kanalbau.com/veroeffentlichungen/infoschriften/infoschrift/items/3.html>

"Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen"

Fallweise, d. h. auftragsbezogen können Auftraggeber zu den Regelungen nach Ziffer 21 zusätzliche Textbausteine unter Ziffer 22 als Weitere Vertragsbedingungen einsetzen (s. Angaben auf Seite 13). Dies geschieht insbesondere bei komplizierteren Bauvorhaben. Ziel der Ergänzung ist, die vertraglichen Verpflichtungen des Auftragnehmers zur Gütesicherung während der Ausführung noch konkreter zu vereinbaren.

21 Nachweis zur Eignung der Unternehmen (Nachweis nach § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A)

Bieter müssen mit Angebotsabgabe und während der Werkleistung die erforderliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) und Gütesicherung des Unternehmens nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 *) sind für die nachstehend angegebene(n) Beurteilungsgruppe(n) zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen:

(Hinweis an die Vergabestelle: unzutreffende Beurteilungsgruppen aus nachstehender Auswahlliste entfernen)

AK1

AK1 oder AK2 mit Angabe der Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

AK2

AK2 oder AK3 mit Angabe der Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

AK3

VP VM VMD VO **VOB** I R D

S-System(e): _____ **)

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist.

Der Nachweis gilt insbesondere als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt 4.1 für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist und eine Verpflichtung vorlegt, dass der Bieter im Auftragsfall für die Dauer der Werkleistung einen Vertrag zur Gütesicherung RAL-GZ 961 abschließt und die zugehörige "Eigenüberwachung" durchführt.

*) zu beziehen bei: Gütegemeinschaft Herstellung und Instandhaltung von Abwasserleitungen und -kanälen e.V., Linzer Straße 21, 53604 Bad Honnef, Tel.: 02224/9384 0, Fax: 02224/9384 84, E-Mail: info@kanalbau.com, Internet: www.kanalbau.com

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 sind in Form der Güte-, Prüfbestimmungen und Durchführungsbestimmungen aufrufbar unter:
<http://kanalbau.com/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html>

**) Hinweis an die Vergabestelle: hier Kennzeichnung S-Systeme eintragen: Kennzeichnung siehe <http://kanalbau.com/veroeffentlichungen/infoschriften/infoschrift/items/3.html>

22 Gütesicherung der Ausführung nach RAL-GZ 961

22.1 Nachunternehmer

Nachunternehmer für die Durchführung von Tätigkeiten, die unter die in Abschnitt 21 angegebene(n) Beurteilungsgruppe(n) oder eine andere Beurteilungsgruppe nach RAL-GZ 961 fallen, müssen die zugehörigen Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 entsprechend Abschnitt 3 erfüllen und vor Beauftragung durch den Bieter / durch den AN gegenüber dem AG nachweisen.

22.2 Übergabe des/der Sanierungshandbücher an den AG

- [] Der Auftragnehmer verpflichtet sich, dem AG zum Projektstartgespräch das/die Sanierungshandbuch/ -bücher RAL-GZ 961 zu den unter Abschnitt 10.2 angegebene(n) Beurteilungsgruppe(n) S zu übergeben und für die Dauer des Bauverfahrens zu überlassen.

22.3 Eigenüberwachung und Überprüfung des Unternehmens

- [] Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle Eigenüberwachungsunterlagen nach RAL-GZ 961 dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.
- [] Der Auftragnehmer verpflichtet sich, nach Zuschlagserteilung zeitgleich mit der jeweiligen Meldung der Baustellen an den Güteschutz Kanalbau den Auftraggeber über die Abgabe der Meldung der Baustelle zu unterrichten (Kopie an den Auftraggeber).

22.4 Baustellenbesuche nach Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abs. 4.1

- [] Satzungsgemäß durchgeführte und den konkreten Auftrag betreffende Prüfberichte nach RAL-GZ 961 sind dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen.

"Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen"

Textbausteine

„Nachweis zur Eignung nach RAL-GZ 961“

Güteschutz Kanalbau
Linzer Straße 21
53604 Bad Honnef

Gütegemeinschaft Herstellung
und Instandhaltung von
Abwasserleitungen und -kanälen e. V.

Telefon +49 2224-9384-0
Telefax +49 2224-9384-84
E-Mail info@kanalbau.com

www.kanalbau.com